

## Methoden:

- Am einzelnen Schüler orientierte Hilfsangebote – ermöglicht durch **Teamteaching**
- Hoher **Praxisbezug** durch an der Lebenswelt der Schüler orientierte **Projekte**
- **Fächerkopplung** zum Ausgleich individueller Schwächen
- Regelmäßiges institutionalisiertes **Feedback** (Freitags-Frühstück)
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

## Voraussetzungen:

- Klasse 9 ohne Abschluss absolviert und in einer Regelklasse auch keine Aussicht darauf
- Einverständnis der Eltern und Mitarbeitsbereitschaft der Schüler, welche bei einem Vorstellungsgespräch unter Beweis gestellt wurden
- Selbstständige Praktikumssuche und gute Praktikumsbescheinigungen aus bisherigen Schulpraktika
- Bereitschaft zweimal pro Woche bis 16 Uhr am Unterricht teilzunehmen
- Bereitschaft am Ethik- und am Sportunterricht im Klassenverband teilzunehmen



## Keiner ohne Abschluss - 2. Chance für Schüler ohne Chance

7,4% der Jugendlichen in Rheinland-Pfalz verlassen die Schule ohne einen Abschluss! Damit haben zahlreiche Jugendliche trotz Fachkräftemangels kaum eine Chance auf dem Arbeitsmarkt.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur hat dieses Problem erkannt und das KOA-Projekt ins Leben gerufen. Seit dem Schuljahr 2009/2010 wird dieses Projekt erprobt und kontinuierlich verbessert und auf weitere Schulen erweitert.



Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schülern ohne Chancen auf einen Schulabschluss in einer eigens dafür eingerichteten Klasse zu einem erfolgreichen Abschluss und zu einem gelingenden Übergang in die Arbeitswelt zu führen.



## Besonderes

- Themen der Fächer haben hohen Praxisbezug und werden unter anderem in enger Abstimmung mit den Betrieben festgelegt, z.B. in Mathematik mit den Themen Dreisatz, Flächenberechnung und Prozentrechnung und in Deutsch durch Vorgangsbeschreibung, Praktikumsbericht, formellen Brief etc.
- Förderung der Medienkompetenz durch Nutzung von Laptops und Lernapps
- Förderung von Softskills durch Teambuildingevents



## • Projekte zur Berufsorientierung

- Tag der Berufs- & Studienorientierung im Februar
- Zweiwöchiges Blockpraktikum im November
- 2 Praxistage pro Woche während des Schuljahrs
- Betriebsbesichtigungen und Unterrichtsgänge
- Aktionen wie z.B. Clean-up Day



## Kooperationen:

Bereits jetzt kooperiert die Geschwister-Scholl-Realschule plus Germersheim beispielsweise mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, der Jugendberufshilfe, der Geniefabrik und der Tafel. Doch für unser KoA-Projekt sind wir auf die Unterstützung weiterer Partner (Betriebe, Einrichtungen, Institutionen, usw.) angewiesen, die beispielsweise Praktikumsplätze anbieten, Betriebsbesichtigungen ermöglichen und vieles Weitere mehr...

**Sie tragen mit Ihrem Engagement dazu bei,**

...Schülerinnen und Schülern die Chance auf einen sicheren und besser vorbereiteten Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen,

...Jugendliche über vielfältige Berufsbilder vor Ort zu informieren und ihnen lokale und regionale Betriebe vorzustellen,

...die Abbrecherquote von Auszubildenden zu reduzieren, indem Sie den jungen Menschen frühzeitig ein klares Bild über die Berufswirklichkeit und ihre Anforderungen vermitteln.

**Sie wünschen sich weitere Informationen zum Projekt „Keine/r ohne Abschluss“?**

### Ansprechpartner:

**Frau Schwarz**  
(Schulleitung)

**Herr Lickes**  
(Projektkoordination & Klassenleitung)

**Frau Wagner**  
(Projektkoordination & Co-Klassenleitung)

Geschwister-Scholl-Realschule plus  
Germersheim Römerweg 2  
76726 Germersheim

07274/ 91993-0

07274/ 91993-20

gss-germersheim@t-online.de

www.realschuleplus-germersheim.de

Geschwister-Scholl-Schule **plus**  
**Realschule**  
Germersheim

[www.koa.rlp.de](http://www.koa.rlp.de)

